

## PRESSEMITTEILUNG

### **KTG Agrar setzt Wachstumsstrategie konsequent um:**

#### **Flächenbestand um 1.650 Hektar erhöht**

**Hamburg, den 03. Dezember 2007** – Die KTG Agrar AG setzt ihre angekündigte Wachstumsstrategie konsequent um: Das Landwirtschaftsunternehmen aus Hamburg hat den Flächenbestand um rund 1.650 Hektar erhöht - 180 Hektar wurden gekauft, 1.470 Hektar langfristig gepachtet. Damit verfügt das Agrarunternehmen zum 30. November über insgesamt rund 15.800 Hektar gegenüber rund 14.150 Hektar zum 30. Juni 2007. Dies entspricht einer Steigerung um rund zwölf Prozent. Auf den neuen Äckern sollen im wesentlichen Getreide, Mais und Raps angepflanzt werden. Die rund 650 Hektar in Litauen werden ökologisch und die 1.000 Hektar in Deutschland konventionell bewirtschaftet.

„Der Winter ist die optimale Zeit für Akquisitionen“, erklärt Siegfried Hofreiter, Vorstandsvorsitzender von KTG Agrar. „In den kommenden Wochen werden wir die neuen Flächen in unsere Gruppe integrieren und dann zügig mit der Aussaat beginnen.“ Dank standardisierter Produktion ist das Agrarunternehmen in der Lage, große Mengen in homogener Qualität zu erzeugen. Dies ist vor allem für Großabnehmer wichtig. Die weltweite Zunahme der Bevölkerung, das Wirtschaftswachstum in Entwicklungs- und Schwellenländern und der Boom bei Bio-Lebensmitteln bieten viele Chancen für die gesamte Landwirtschaft. Hofreiter: „Auch in den kommenden Monaten wollen wir unseren Flächenbestand in Deutschland und Litauen weiter erhöhen. Dabei planen wir, insbesondere unseren Eigentumsanteil auszubauen und so auch von steigenden Bodenpreisen zu profitieren.“

#### **Über KTG Agrar:**

Die KTG Agrar AG gehört mit einer ihr zur Verfügung stehenden Fläche von rund 15.800 Hektar (Stand: 30.11.2007) zu den führenden Produzenten von Agrarprodukten in Europa. Die Kernkompetenz des Hamburger Unternehmens ist der ökologische und konventionelle Anbau von Marktfrüchten wie Getreide, Mais und Raps. Bei ökologischen Marktfrüchten ist KTG Agrar nach eigener Einschätzung – gemessen an der ökologischen Anbaufläche – Marktführer in Deutschland. Eine besondere Stärke des Unternehmens ist die standardisierte Produktion im industriellen Maßstab, die es KTG Agrar ermöglicht, auch bei großen Mengen eine hohe Homogenität der Produkte zu erreichen. Das dritte Standbein der Gesellschaft ist seit dem Jahr 2006 die Erzeugung von Bioenergie im Rahmen eines integrierten Konzepts: Die erforderlichen nachwachsenden Rohstoffe werden nahezu ausschließlich selber angebaut und das anfallende Restsubstrat wird als Düngemittel im ökologischen und konventionellen Marktfruchtanbau verwendet. Derzeit betreibt KTG Agrar 10 Biogasanlagen mit einer elektrischen Anschlussleistung von insgesamt rund 6,5 Megawatt. Neben diesen drei Geschäftsfeldern erwirbt und entwickelt die Gesellschaft erfolgreich

Agrarunternehmen, ist im Agrarhandel tätig und erzeugt und vermarktet Sonderkulturen. Die Gesellschaft produziert hauptsächlich in Deutschland, seit 2005 zusätzlich auch im EU-Vollmitgliedstaat Litauen. Wichtige Standorte sind Anklam (Mecklenburg-Vorpommern), Putlitz, Oranienburg (Brandenburg), Quesitz (Sachsen), Raseiniai und Mazeikiai (Litauen). Im Geschäftsjahr 2006 hat KTG eine Gesamtleistung von rund 18 Millionen Euro und ein EBIT von rund 2,5 Millionen Euro erzielt. Derzeit beschäftigt das Unternehmen mit Sitz in Hamburg rund 125 Mitarbeiter.

**Kontakt:**

**Presse / Investor Relations**

Fabian Lorenz

HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH

Tel: +49 40 36 90 50-56

E-Mail: [f.lorenz@hoschke.de](mailto:f.lorenz@hoschke.de)

[www.ktg-agrar.de](http://www.ktg-agrar.de)

**Disclaimer:**

*Diese Veröffentlichung ist weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren. Ein öffentliches Angebot von Aktien der KTG Agrar AG (die „Aktien“) findet nicht mehr statt. Diese Mitteilung stellt keinen Wertpapierprospekt dar. Diese Mitteilung und die darin enthaltenen Informationen sind nicht zur direkten oder indirekten Weitergabe in bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten, Kanada, Australien oder Japan oder an „U.S. persons“ (wie in Regulation S des US-amerikanischen Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der „Securities Act“) definiert) bestimmt. Die Aktien dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder „U.S. persons“ oder für Rechnung von U. S. persons angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind registriert oder von der Registrierungspflicht gemäß dem Securities Act befreit. Die Aktien sind nicht und werden nicht gemäß dem Securities Act registriert.*